

**TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Sitzungsverlauf:**

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Gemeinderats am 29.01.2015** wurden Beschlüsse gefasst, die nicht zur Bekanntgabe geeignet sind.

In den nichtöffentlichen Sitzungen des **Verwaltungsausschusses am 05.02.2015** und des **Technischen Ausschusses am 12.02.2015** wurden Themen behandelt, die Gegenstand der heutigen oder einer der nächsten Gemeinderatssitzungen sind.

Im Technischen Ausschuss wurde zudem über den Wunsch des Hebelgymnasiums diskutiert, in den naturwissenschaftlichen Räumen 3 Stufenhörsäle im Zuge der Sanierung zurückzubauen. Auch dies wird noch öffentlich im Technischen Ausschuss oder Gemeinderat behandelt werden.

**TOP 2    Bürgerfragestunde**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Anfragen.

### **TOP 3     4. Schwetzingen Spargelfest: Neukonzeption und Budgetfreigabe** **Vorlage: 1600/2015/1**

#### **Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert den Verwaltungsvorschlag. Heute gehe es nicht um das Konzept im Detail, sondern um Leitlinien, damit die Verwaltung weiter planen könne. Er dankt für die intensive Vorberatung im Kulturausschuss. Von dort habe er auch mitgenommen, dass bei diesem Fest vor allem der Bürger im Fokus stehen solle. Natürlich sind auch die Vereine weiterhin willkommen.

Die Stellungnahme von Stadtrat Muth und Stadträtin Rebmann sind als Anlage beigefügt.

Stadträtin Ackermann beurteilt eingangs die Arbeit des neuen Kulturausschusses als sehr positiv. Sie und andere Redner hätten dort wichtige Informationen erhalten. 2016 sei eine gute Gelegenheit für die Neukonzeption des Spargelfestes. Auch aus Sicht der Händlerschaft sei die Verkürzung um einen Tag unter Wegfall des verkaufsoffenen Sonntags absolut positiv zu bewerten. Das vorgeschlagene Budget sei im Jubiläumsjahr durchaus vertretbar. Auf Dauer solle man doch überlegen, ob man den Spargelsamstag und das Spargelfest künftig vereine und auf einem Niveau jährlich nivelliere. Dazu könnte durchaus auch ein etwas reduzierteres Budget reichen, wie sich am Beispiel des Festes „Kinder für Kinder“ gezeigt habe.

Die Stellungnahme von Stadtrat Petzold ist als Anlage beigefügt.

Stadträtin Wang hält die dargestellten Kosten für nachvollziehbar, da verschiedene fixe Kosten einfach anfielen, auch wenn das Fest kürzer dauere. Man wünscht sich insgesamt mehr Klarheit bei der Bezeichnung des Festes. Auch sie lobt die Arbeit des Kulturausschusses und wünscht sich mehr als 2 Sitzungen im Jahr. Sie kann sich auch vorstellen, dieses Gremium künftig auch als beschließenden und nicht nur beratenden Ausschuss einzurichten.

Stadtrat Nerz wünscht sich zusammenfassend, dass SMS, Stadt und die Vereine sich gemeinsam für ein gutes, bürgerorientiertes Fest einsetzen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass man sich natürlich bereits in der Vergangenheit sehr um die Abstimmung mit den Vereinen bemüht habe. Das sei zum Teil von den Verantwortlichen ein enormer Aufwand mit eingeflossen. Hier bittet er auch um das Vertrauen des Rates, dass die Stadt das sehr ernsthaft und intensiv betreibt. Natürlich werde man die Details noch einmal vorstellen.

Zum Hinweis von Herrn Muth zur Nachlese des Weihnachtsmarkts sagt er, dass dies in jedem Fall schon für die nächste Sitzung des Kulturausschusses eingeplant sei.

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wird der Beschlussvorschlag in Ziff. 1 dahingehend geändert, dass das Wort „billigend“ gestrichen wird. Damit sind alle Redner einverstanden. Es wird dann entsprechend so abgestimmt.

#### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat nimmt die vorläufigen Überlegungen zur Konzeption des 4. Spargelfests 2016 zur Kenntnis.
2. Das vorgeschlagene Budget für das 4. Spargelfest 2016 wird vom Gemeinderat freigegeben.

**Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**



**TOP 4 Umbenennung der Carl-Diem-Straße in Spoleto-Straße  
Vorlage: 1597/2014/2**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert den Beschlussvorschlag.

Er dankt dem Rektor und der Konrektorin in der Schule insgesamt für den Vorschlag und die Unterstützung bei der Umsetzung. Es habe insgesamt großen Charme, dass jetzt der Name einer Schwetzingen Partnerstadt über die Straßenbezeichnung mit einer großen Schule verbunden sei.

Es erfolgt ansonsten keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Die Carl-Diem-Straße wird in „Spoleto-Straße“ umbenannt. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung beauftragt.

**Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 5     Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit  
Vorlage: 1607/2015**

**Sitzungsverlauf:**

Sachvortrag des Vorsitzenden.

Ohne weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

**Ja 23    Nein 0    Enthaltung 3    Befangen 0**

**TOP 6 Herstellung der Beleuchtung zum öffentlichen Weg im Quartier X  
Vorlage: 1603/2015/1**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die Vorberatung im Technischen Ausschuss. Die Verwaltung habe sich jetzt weitere Gedanken gemacht und schlage den Lampentyp Iridium, der im Stadtgebiet schon vorhanden sei, zur Auswahl vor. So spare man gegenüber der ursprünglichen Lösung immerhin 15.000 EUR ein.

Stadtrat Muth bittet auch, wirklich auf den warmen Farbton zu achten und besser Lampen mit 2700 Kelvin anstatt 3000 Kelvin zu verwenden.

Auf Nachfrage von Frau Blattner sagt er, dass seiner Kenntnis nach auch dieser LED-Lampentyp wenig anlockend auf Insekten wirke, wie dies generell bei LED-Lampen der Fall sei.

Stadtrat Rupp bittet auch im Interesse der Anwohner zu prüfen, ob man nicht Bewegungsmelder einsetzen könne. Der Vorsitzende hält dies technisch auf jeden Fall für möglich und schlägt vor, sofern die Kosten dafür im vertretbaren Rahmen seien, das mit umsetzen. Das trifft auf die allgemeine Zustimmung im Gremium.

**Beschluss:**

1. Der Ausführung der Beleuchtung mit dem Lampentyp „Mini Iridium LED“ (AEG Philips) wird zugestimmt.
2. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 25.000 EUR wird zugestimmt.
3. Im Nachtragshaushalt 2015 werden die Haushaltsmittel für die Beleuchtung in Höhe von 25.000 EUR brutto zur Verfügung gestellt.

**Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### TOP 7 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

#### Sitzungsverlauf:

Stadträtin Fackel-Kretz-Keller berichtet von der zunehmenden Vermüllung, insbesondere im Bereich der Stadteinfahrten von der B 535. Sie bittet darum, die Verantwortlichen darauf hinzuweisen.

Stadtrat Muth schlägt vor, in diesem Zusammenhang doch auch einmal einen Aktionstag zur Müllbeseitigung zu organisieren. Der Vorsitzende kann sich vorstellen, dies über die Freiwilligenagentur in die Wege zu leiten.

Stadtrat Nerz berichtet, dass im Zuge der Reinigungsarbeiten in der Carl-Theodor-Straße auch die Markierungen für den Fahrradweg gelitten hätten und bittet, diese wieder aufzubringen.

Stadträtin Kolb bittet um Prüfung, ob im Rahmen der Sanierung des Vorplatzes an der Bibliothek in der Kronenstraße auch die Geländer entlang des Leimbachs erneuert würden, da diese doch sehr marode wirkten.

Stadtrat Müller berichtet von einer privaten Sanierung der Karlsruher Straße (neuer Verputz), die sich eher unschön darstelle. Der Vorsitzende sagt, dass man hier leider keine Möglichkeiten zum Eingreifen habe.

